

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 23. September 2021

MILESTONE 2021: Die Nominierten sind bekannt

Die MILESTONE-Jury hat aus 79 Bewerbungen aus der ganzen Schweiz sieben Projekte in der Kategorie «Innovation» und drei in der Kategorie «Nachwuchs» nominiert. Seit 22 Jahren zeichnet der MILESTONE EXCELLENCE IN TOURISM jährlich die erfolgreichsten Innovationen im Schweizer Tourismusland aus. Wer die Gewinner sind, wird an der feierlichen Preisverleihung am Dienstag, 16. November 2021 im Kursaal Bern bekanntgegeben.

Das sind die sieben nominierten Projekte der Kategorie «Innovation»:

Berg & Bett Toggenburg

Seit 2016 operiert die von Toggenburg Tourismus gegründete Berg & Bett AG als Voll-Service Ferienwohnungsorganisation. Neben 36 Objekten im Portfolio betreibt sie auch die Säntis Lodge, welche das Kernstück des fragmentierten und hybriden Beherbergungssystems darstellt. Das ehemals zum Verkauf stehende Hotel bleibt so der Destination erhalten und bietet den Ferienwohnungsgästen zahl-reiche Zusatzdienstleistungen wie Schlüsselservice, Restaurant und Lounge, Freizeitaktivitäten und eine Rezeption als Anlaufstelle. Die Jury betont den Vorbildcharakter einer Destination, die sich selbst aktiv einbringt, um die kalten Betten warm zu machen. So wird eine kleine Region zum nationalen First-Mover. Zusätzlich entstanden viele lokale Kooperationen und das Projekt trägt zur Regionalentwicklung bei.

www.toggenburg.swiss

Charta Rigi 2030 - Nachhaltige Entwicklung Rigi

Aus den hitzigen Diskussionen über die künftige Entwicklung der Rigi zwischen den beteiligten Akteuren resultierte anfangs 2019 die «Charta Rigi 2030». Diese stellt sicher, dass Projekte und Entwicklungsmassnahmen systematisch geplant, priorisiert und gesteuert werden. Die Jury streicht die Vorbildfunktion des Projektes heraus und lobte, dass sich die Parteien um die Rigi zusammengerauft haben und nun einen gemeinsamen Weg gehen wollen. Die Initiierung und Begleitung dieses Prozesses ist keine dankbare Aufgabe und zeugt von einem grossen Leistungsausweis.

www.rigi.ch

I Borghi più belli della Svizzera / Die schönsten Schweizer Dörfer

Das 2015 gegründete Projekt kümmert sich um die Online-Bereitstellung von besonders schönen, wertvollen und historisch bedeutenden Schweizer Dörfern und Weilern. Durch die Vernetzung dieser kleinen Orte ist es gelungen, deren Wert zu steigern und sie einer breiten Öffentlichkeit im In- und Ausland bekannt zu machen. Heute gehören 42 Schweizer Gemeinden zum Netzwerk. Die Jury ist überzeugt, dass die Dörfer vom gemeinsamen Marketing, von der Vernetzung und vom Erfahrungsaustausch profitieren. Die Dörfer liegen oft abseits; das Projekt lenkt somit Besucherströme um und dient der Regionalentwicklung.

www.borghisvizzera.ch

Lok Nr. 7

Die weltweit einzige noch fahrbare Zahnradampflokomotive mit stehendem Kessel wurde aus dem Verkehrshaus Museum geholt, sorgfältig saniert und bringt nun wieder Gäste auf die Rigi. Die Geschichte ist die Inkarnation des 150-Jahre-Jubiläums der Rigi Bahnen und hat ein hohes Medieninteresse auf nationaler und internationaler Ebene ausgelöst. Mit den Pionierleistungen aus der Gründungszeit wird nachhaltiger Wertschöpfung geschaffen und die Marke gestärkt. Die Jury lobt den Durchhaltewillen, mit dem dieses Projekt realisiert wurde und welches sich nun einer grossen Nachfrage erfreut, wodurch der Betrieb finanziert werden kann.

www.rigi.ch

meinapero.ch

Lust auf einen guten Tropfen Schweizer Wein? Mit wenigen Klicks können die Zürcher Waadtländer Spezialitäten bestellen und in weniger als einer Stunde per Velokurier liefern lassen. Die Weine und Apérospezialitäten sind von « L'Office des Vins Vaudois » und der kantonalen Marke «VAUD+ Certifié d'ici» ausgewählt. Die Jury ist überzeugt, dass die Initiative die Apérotradition der Waadtländer in die Deutschschweiz bringt und eine Brücke über den Röstigraben schlägt. Die Qualität der einheimischen Produkte bringt die Kunden dazu, spielerisch eine neue Region zu entdecken. Das Angebot hat viel Potenzial und soll später auch in anderen Städten verfügbar sein.

www.meinapero.ch

Parkn'Sleep - die Parking-App für Camper

Die App zeigt offizielle Camper-Stellplätze mit einer Live-Verfügbarkeit an. Gemeinden und private Anbieter können mit wenigen Klicks ihre Stellplatzangebote im System erfassen und damit ein Einkommen generieren. Der Gast profitiert von legalen und geprüften Plätzen, während der Anbieter die Besucherströme lenken kann und eine faire Entschädigung für den Stellplatz erhält. Die App überzeugt die Jury durch die einfache Bedienbarkeit und hat sich bereits schnell in der Community verbreitet.

www.parknsleep.eu

Swiss Bike Park - einzigartig!

In Oberried am Rande von Bern befindet sich der Swiss Bike Park auf einer Fläche von 30'000 m². Auf dem Areal werden die Bedürfnisse von Spitzen-, Breiten- und Behindertensport durch verschiedene Bike-Parcours abgedeckt. Aus der Idee eines Bike Parks für Velofans entwickelte sich ein attraktiver Begegnungs- und Präventionsort für die gesamte Bevölkerung. Der Park steht allen unentgeltlich für Trainings zur Verfügung. Die Jury streicht heraus, dass bei diesem Projekt verschiedene Interessenten angesprochen werden und ein Austausch zwischen den Generationen entsteht. Viele Familien aus allen Teilen der Schweiz generieren dadurch zudem Logiernächte in der Stadt Bern.

www.swissbikepark.ch

Das sind die drei nominierten Projekte der Kategorie «Nachwuchs»:

Ggurijnar Hermi

In Bosco Gurin, einem kleinen Ort im Maggiatal, kann man an mehreren Standorten Hängematten mieten und an ausgewählten Orten platzieren, um entspannte Momente oder eine ganze Nacht mitten in der Natur zu verbringen. Die Vermietung hat eine positive Auswirkung auf die lokale Wirtschaft, da sie von lokalen Leistungsträgern gewährleistet wird - so tritt der Kunde mit der Bevölkerung in Kontakt. Die Jury erklärt, dass viele Bergdörfer darunter leiden, dass die Jungen für die Ausbildung in die Stadt ziehen und wegbleiben. Hier kehrt eine junge Frau in ihr Heimatdorf zurück und setzt eine Idee in die Tat um, wodurch sie wesentlich zur Entwicklung des Dorfes beiträgt. Das Projekt hat Vorbildcharakter, denn es gibt dem Dorf, der Region und dem Nachwuchs vor Ort eine Perspektive.

www.ggurijnar-hermi.ch

Sorprenditi

Sorprenditi bedeutet «lass dich überraschen» und ist eine Ideenbox für Familien mit einer Sammlung von über 50 Aktivitäten im Tessin, die alle kurz auf einer Postkarte beschrieben sind. Die beiden Gründer sind junge Eltern, die eine Möglichkeit schaffen wollten, analog einen Ausflug auszuwählen, der ihren Bedürfnissen als junge Familie entspricht. Das Projektleiter beziehen bei der Produktgestaltung Kinder mit ein und hören ihnen zu, damit ein bedürfnisgerechtes Produkt entsteht. Die verschiedenen Vorschläge decken den ganzen Kanton ab und ermutigen die Nutzer somit, auch Neues und Unbekanntes zu entdecken. Das Projekt wächst weiter und hat laut der Jury Modellcharakter.

www.sorprenditi.ch

Young Hoteliers Summit

Der Young Hoteliers Summit (YHS) ist der grösste durch Studierende organisierte Hotelkongress der Welt und findet seit 2010 während vier Tagen im März statt. Jährlich ändert das Organisationskomitee, aber das Ziel bleibt immer dasselbe: Fachleute und Enthusiasten aus der Hotelbranche zu interessanten und aufschlussreichen Diskussionen zusammenzubringen. Der Anlass ist bei vielen Hoteliers ein Fixpunkt in der Agenda. Die Jury ist überzeugt, dass mit dem jährlich wechselnden Hauptthema Innovation in die Branche dringt. Zudem ist der Anlass ein Vorbild für andere Schulen und gibt den Studierenden Gelegenheit, ein tolles Projekt selbstständig zu begleiten, bei dem sie sich viel Knowhow aneignen können.

www.yhsglobal.com

Spezialpreise «MILESTONE Premiere», «Lebenswerk» und «Corona-Sonderpreis»

Zusätzlich zu «Innovation» und «Nachwuchs» kennt der Schweizer Tourismuspreis MILESTONE noch zwei weitere Kategorien. In der Kategorie «Premiere», einer Art Förderpreis, wird eine Innovation prämiert, die über viel Entwicklungspotenzial verfügt. Mit dem Anerkennungspreis «Lebenswerk» ehrt die Jury eine Persönlichkeit mit grossen Verdiensten für den Schweizer Tourismus. Zusätzlich wird auch in diesem Jahr ein Corona-Sonderpreis für eine mutige Innovation in Krisenzeiten verliehen. Der MILESTONE ist mit insgesamt 35'500 Franken dotiert.

Hochkarätige Fachjury

Bewertet und ausgewählt wurden die eingereichten Konzepte von einer fachkundigen Jury, die von Jean-François Roth, langjähriger Präsident von Schweiz Tourismus, präsiert wird. Ausserdem gehören die folgenden sechs Tourismusprofis der Jury an: Monika Bandi Tanner (Co-Leiterin Forschungsstelle Tourismus CRED-T der Universität Bern), Nadia Fontana-Lupi (Direktorin von Mendrisiotto Tourismus), André Lüthi (VR-Präsident und CEO der Globetrotter Group), Nathalie Seiler-Hayez (Geschäftsführerin Beau-Rivage Palace, Lausanne), Thomas Steiner (Tourismusexperte und Direktor immotour gmbh) und Urs Wohler (Geschäftsführer Niesenbahn AG).

Preisverleihung am 16. November 2021

Die nominierten Projekte dürfen auf eine Auszeichnung hoffen, welche am Dienstag, 16. November 2021 im Kursaal Bern verliehen wird. Durch die Preisverleihung wird erneut die TV-Moderatorin Kiki Maeder führen. Neben den geladenen Gästen können auch weitere Interessierte an der Preisverleihung teilnehmen. Für diese sind eine limitierte Anzahl Plätze à 75 CHF pro Person im Online-Ticketshop erhältlich. Der Ticketverkauf startet am 29. September 2021.

Der MILESTONE ist der Schweizer Tourismuspreis. Er wird von der htr hotel revue und HotellerieSuisse verliehen und vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO im Rahmen des Innotour-Förderprogramms unterstützt. Der Schweizer Tourismus-Verband STV ist Branchenpartner des MILESTONE.

Weitere Auskünfte:

MILESTONE Geschäftsführung

Anja Peverelli
031 370 42 14
info@htr-milestone.ch